



Lackfabrik Irmgard Sallinger GmbH

Technisches Datenblatt

03/2009

## **IRSA Laminatreiniger**

### **Die perfekte Unterhaltsreinigung für Laminatböden.**

#### **Einsatzgebiete:**

IRSA Laminatreiniger, ist speziell für Laminatoberflächen.

#### **Eigenschaften:**

Die perfekte und hautschonende Pflege und Reinigung für alle Laminatböden und Laminatoberflächen. Reinigt schonend und entfernt Schmutz, Fett und Absatzstriche. Pflegt die Oberfläche ohne Schichtaufbau. Die Schönheit Ihres Laminatfußbodens bleibt lange erhalten.

#### **Anwendung:**

Erst mit IRSA Blitzboy, Besen oder Bürstenseite des Staubsaugers Sand und Schmutz von der Oberfläche entfernen. Zur Pflege und Reinigung ca. 50ml bis 100ml IRSA Laminatreiniger in 1 Liter sauberes Wischwasser geben.

Anschließend die Oberfläche mit einem sehr gut ausgewrungenem Bodentuch nebelfeucht wischen. Nach der Trocknung nicht aufpolieren! Festhaftende Verschmutzungen, Fettflecken oder Absatzstriche mit unverdünntem IRSA Laminatreiniger und weichem, weißen Pad entfernen. Anschließend Schmutz und Laminatreinigungsmittel mit sauberen Wasser schwachfeucht nachwischen.

#### **Grundreinigung:**

Eine Grundreinigung des Bodens mit IRSA GRUNDREINIGER G88 wird dann erforderlich, wenn der Boden starkhaftende Schmutzschichten aufweist, die sich bei der Wischpflege nicht mehr entfernen lassen.

#### **Noch einige Reinigungstipps**

Arbeiten Sie mit zwei Eimern. Den einen für das IRSA Laminatreiniger-Wassergemisch, den anderen zum Auswringen des Wischtuchs.

Laminatböden dürfen nicht über längere Zeit feucht oder sogar nass sein, da im Kantenbereich Wasser eindringen kann und sich dadurch Form verändert (Quellung). Deshalb „Pfützen“ vermeiden und immer nebelfeucht wischen.

Die optimale Pflege und Reinigung sollte ausschließlich mit IRSA Laminatreiniger erfolgen.

Mischen Sie IRSA Laminatreiniger nicht mit anderen Produkten.

Häufigkeit der Pflege und Reinigung richtet sich nach dem Verschmutzungsgrad.

**Hinweis:** Die Grundreinigung sollte möglichst wenig durchgeführt werden und kann durch eine regelmäßige Unterhaltsreinigung erheblich hinausgezögert werden!

#### **Raumklima:**

Das Raumklima sollte zur Werterhaltung insbesondere des Fußbodens und für das Wohlbefinden des Menschen bei ca. +20°C und ca. 55 % rel. Luftfeuchtigkeit liegen.

**Hinweis:** Holz ist ein Naturprodukt. Es arbeitet und gleicht sich der Raumluft permanent an. Während der Heizperiode sinkt die relative Luftfeuchte deutlich. Das Holz reagiert zwangsläufig darauf und gibt eigene Feuchte ab, es schwindet. Optisch ist das durch Fugenbildung im Parkettboden erkennbar. Je länger und stärker Sie die Räume beheizen, um so trockener ist die Raumluft und um so breitere Fugen entstehen. Die breitesten Fugen sind meistens gegen Ende der Heizperiode zu erwarten. Am Ende des Sommers sind sie in der Regel am geringsten bzw. wieder geschlossen. Um der Fugenbildung etwas entgegenzuwirken, können beispielsweise Wasserverdunster an die Heizkörper gehängt werden und/oder ausreichend Grünpflanzen im Raum stehen. Zu trockene Luft ist auch aus physiologischer Sicht bedenklich: Das Wohlbefinden in zu trockener Luft ist beeinträchtigt, sie trocknet die Schleimhäute aus und begünstigt damit Infektionsanfälligkeiten.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Selbstverständlich gewährleisten wir musterkonforme und gleichbleibende Qualität unserer Produkte. Mit Erscheinen eines neuen „Technischen Merkblatts“ verliert das vorherige seine Gültigkeit!